Anlage 2 zur GRDrs 700/2021

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2022**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| L/OB-K8001 5040 | Bürgermeisteramt | EG 12 | Online-Redakteur/-in  | 1,0 |       | 87.000 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen wird 1,0 Stelle für eine/-n Sachbearbeiter/-in Redaktion/Umsetzung Web-Projekte für die Abteilung Kommunikation.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium der Arbeitsvermehrung konnte im Umfang von 1,0 Stelle nachgewiesen werden.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Kaum eine Thematik hat in den vergangenen Monaten so an Fahrt aufgenommen wie die Umsetzung von digitalen Projekten. Dies zeigt: Der Aufholbedarf ist groß, und die Akzeptanz, aber auch die Erwartungshaltung seitens der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmen oder auch der Gäste ist groß. Wie sich eine Stadt digital nach außen präsentiert, ist ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor, der in Zukunft noch an Gewicht zunehmen wird.

**a.) Umsetzung von tagesaktuellen Meldungen und Qualitätssicherung**

Mit dem Relaunch von stuttgart.de im Sommer 2020 hat die Landeshauptstadt Stuttgart einen großen Schritt in die richtige Richtung getan. Allerdings stehen die Räder in der digitalen Welt niemals still. Im Gegenteil: Sie drehen sich immer schneller. Um mit diesen Weiterentwicklungen Schritt halten zu können, bedarf es neben ausreichend finanziellen auch ausreichend personelle Ressourcen.

Der Aktualisierungsgrad von aktuellen Meldungen des neuen stuttgart.de hat im Vergleich zur alten Webseite in erheblichem Umfang zugenommen. Zum Vergleich: Im bisherigen stuttgart.de wurden im Durchschnitt vier bis fünf neue Meldungen pro Woche für die Startseite aufbereitet. Heute bereitet die Online-Redaktion im Durchschnitt vier aktuelle Meldungen pro Tag für stuttgart.de, aber auch für weitere Online-Medien der Stadt und für die sozialen Medien auf. Das entspricht einer Zunahme von 300 Prozent.

Darüber hinaus gibt es einen kontinuierlichen erhöhten Arbeitsaufwand hinsichtlich dessen, dass die Fachämter dahingehend sensibilisiert werden müssen, ihre Inhalte in stuttgart.de beständig zu aktualisieren.

**b.) Umsetzung von Web-Projekten**

Auch die Fachämter haben einen erheblich erhöhten Bedarf hinsichtlich der Unterstützung der Online-Redaktion was inhaltliche Aufbereitungen von Themen für das Web oder die Umsetzung von digitalen Projekten innerhalb und außerhalb von stuttgart.de anbelangt, wie z. B. die Umsetzung des digitalen Weihnachtsbaums der Kinderwünsche, die Implementierung eines Podcasts des Kulturamts in stuttgart.de, die Entwicklung eines neuen Darstellungsformats für Planauslagen des Amt für Stadtplanung und Wohnen. Projekte, die folgen, sind z. B. die digitale Umsetzung des Amtsblatts als e-Paper oder die Ablösung der bisherigen StuttgartApp durch eine progressive WebApp.

Die Online-Redaktion hat im letzten Jahr ein neues Newsletter-Tool implementiert, das von den Fachämtern mehr als doppelt so häufig genutzt wird, wie das alte Newsletter-Tool. Die Online-Redaktion betreibt inzwischen 25 verschiedene Newsletter unterschiedlicher Fachämter, darunter z. B. den wöchentlichen Newsletter mit Stellenausschreibungen des Haupt- und Personalamts. Mit dem alten Newsletter-Tool wurden 11 Newsletter betrieben. Das entspricht einer Zunahme von 127 Prozent.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Der Umfang der zu bearbeitenden Arbeitsmenge und Projekte konnte bis Mitte 2020 durch befristete und mittlerweile entfallene Stellen für den Relaunch (GRDrs. 1005/2016) abgedeckt werden. Bis zur Besetzung einer Ermächtigungsstelle konnte der Aufwand nur durch im Tagesgeschäft nicht ausgleichbare Überstunden und Mehrarbeit im Team abgedeckt werden.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Ohne die dauerhafte Schaffung der Stelle kommt es zu immensen Verzögerungen im Hinblick auf die Umsetzung von digitalen und inhaltlichen Projekten der Fachämter innerhalb von *www.stuttgart.de*. Die in der GRDrs. 1005/2016 formulierten Ziele können ohne zusätzliche Stelle nicht umgesetzt werden. Internetportale dieser Größenordnung müssen beständig und rasch weiterentwickelt und ausgebaut werden, ansonsten schwindet in der heutigen Zeit die Attraktivität viel schneller, als man es für möglich hält.

# 4 Stellenvermerke

--